

verstehen, die wissenschaftlich-technische Arbeit der Forschungszentren, vor allem der Kombinate und Betriebe, schon durch den Plan in ihrem Inhalt, ihren organisatorischen Formen und ökonomischen Beziehungen fest mit der Produktion zu verbinden.

Es muß ein wesentliches Ziel der Weiterentwicklung des ökonomischen Systems des Sozialismus sein, in den Kombinat und Betrieben Liebe und Leidenschaft für wissenschaftlich-technische Neuerungen, für Spitzenleistungen nachhaltiger zu fördern. Und schließlich verlangt diese Aufgabe neue Fortschritte in der Gemeinschaftsarbeit zwischen Wissenschaftlern, Ingenieuren, Arbeitern und Ökonomen.

Genossen! Einen wichtigen Platz in unserem Streben nach höherer ökonomischer Effektivität nimmt auch weiterhin die Verbesserung der volkswirtschaftlichen Struktur ein. Die dafür in der Direktive vorgezeichnete Bichtung zielt darauf ab, zwischen den verschiedenen Zweigen und Bereichen ein Wechselverhältnis zu entwickeln, das wissenschaftlich-technischen Fortschritt, Produktivität, hohen Ertrag und rasches Wachstum der ganzen Volkswirtschaft fördert.

Wir müssen nach wie vor berücksichtigen, daß neue gesellschaftliche Bedürfnisse entstehen, die es nötig machen, bestimmte Zweige der Produktion schneller als andere auszubauen. Diese Notwendigkeit ergibt sich auch aus der zunehmenden ökonomischen Integration mit den sozialistischen Bruderländern. Je weiter sie fortschreitet, desto mehr muß die Produktionsstruktur der einzelnen Länder - die Deutsche Demokratische Republik ist da nicht ausgenommen - auch den gegenseitigen Bedürfnissen der Länder des RGW Rechnung tragen.

Schließlich führt die Wissenschaft zu neuen Erzeugnissen und Verfahren, und es wird erforderlich, den Ausbau mancher Produktionszweige zu beschleunigen, um diese Früchte der Forschung gründlich zu nutzen. Wir bleiben bei unserem Prinzip, jene Zweige besonders zu fördern, die das gesamtwirtschaftliche Wachstum bestimmen. Manche Kapazitäten werden auch schneller wachsen müssen, um die einheimischen Rohstoffe stärker zu nutzen.

Die Entwicklung jedes einzelnen Zweiges muß sich dabei harmonisch mit der aller anderen verbinden und - ich betone das, Genossen - die planmäßige proportionale Entwicklung der Gesamtwirtschaft gewährleisten und fördern. Dem entsprechen die überdurchschnittlichen Zielstellungen für die Zulieferindustrie.

Deshalb steht auch an erster Stelle der Strukturvorhaben der Ausbau